

nur mit wagerechten Strichen schattirt und noch nicht von einer zweiten, diagonal gelegten Strichlage durchschnitten, ebenso fehlen vorn auf dem Boden und am Brunnen alle Striche der Schneidenadel.

76. Im Adamsthale. 1843.

Die Höhle im Fels.

Höhe 190 Mm., Breite 257 Mm.

Steile, oben mit Gesträuch bewachsene Felsen ragen links über das Blatt hinaus, in ihnen sieht man in der Mitte eine Höhle, zu welcher von links vorn her ein Gangpfad führt. Unten rechts vor Gehölz erblicken wir eine kleine Heerde. Im Unterrand links: *Im Adamsthale*, rechts: *F. Rektorzik f. 1843.*

Die Probedrucke sind vor der Ausführung der Luft, an welcher rechts oben nur eine grosse dunkle Wolke steht, vor der Ueberarbeitung des Felsens, dessen im Licht liegende Theile noch ganz weiss sind, während dieselben, namentlich links gegen unten, über und zur rechten Seite der Höhle in den vollendeten Abdrücken mit der Schneidenadel überarbeitet und in Halbschatten gesetzt sind.

77. Der Petersberg bei Brünn.

Höhe 230 Mm., Breite 275 Mm.

Verätzte, oder vielmehr viel zu schwach geätzte Platte, da von der Darstellung nur Wenig klar zu erkennen ist. Altes Kirchen- oder Klostergebäude, umgeben von Häusern, oben auf einem Berge. Unten vor dem Fuss der Basteien zieht sich eine hölzerne Barriere durch das ganze Blatt und zur Linken liegen einige Häuser. Links im Unterrand der Name *Rektorzik*.

78. Die Schafheerde vor der Felswand ruhend. 1822.

Höhe 230 Mm., Breite 311 Mm.

Ganz dieselbe Darstellung wie Nr. 71, aber grösser und von der Gegenseite; rechts erhebt sich eine grosse Felsmasse, die zum Theil mit grossblättrigen Pflanzen, mit Kräutern und